

An den Oberbürgermeister

26.06.2024

Thomas Eiskirch

Anfrage zur 32. Sitzung des Rates am 27.06.24 Wie steht es um die Kampagne „Luisa ist hier!“

Die Kampagne „Luisa ist hier!“ wurde 2016 vom Frauen-Notruf in Münster entwickelt und ist mittlerweile in vielen Städten etabliert. In Bochum wird die Kampagne seit 2018 durchgeführt.

Luisa ist ein Hilfsangebot für Frauen, die sich in Clubs, Kneipen, Diskotheken oder in der Partyszene aufhalten und sich dort bedrängt, belästigt oder bedroht fühlen.

Mit der Frage „Ist Luisa hier?“ können sie sich an das Personal wenden und bekommen niedrigschwellig und unmittelbar Hilfe. Die Frau entscheidet selbst, welche Hilfsmöglichkeit sie in Anspruch nehmen will, z.B. ein Taxi oder Freunde rufen, sich aus dem Lokal heraus begleiten lassen, etc. Durch entsprechende Schulungen und Erläuterungen des Programms ist das Personal in der Lage, schnell und diskret Hilfe zu leisten. Zusätzlich liegen Hinweise zu Frauenberatungs- bzw. Konfliktberatungsstellen bereit.

Dieses Konzept wurde vom Frauennotruf Münster entwickelt und in Bochum über Wildwasser Bochum e.V etabliert. Laut der Internetseite Wildwasserbahn e.V nehmen über 37 Gastronomiepartner in Bochum teil.

Deshalb bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegen der Verwaltung Zahlen vor, in wie vielen Fällen seit dem Start der Kampagne bis heute Frauen konkret um Hilfe gebeten haben? Bitte nach Jahren auflisten.
2. Wie ist der aktuelle Stand der Kampagne „Luisa ist hier!“ mit Blick auf die Beteiligung gastronomischer Betriebe in Bochum und sind weitere Ausdehnungen auf Großveranstaltungen geplant?
3. Was plant die Verwaltung, um zusätzliche Gaststätten und weitere geeignete Partner zum Mitmachen zu bewegen?

Mehriban Özdoğan
Fraktionsvorsitzende
Frieden, Arbeit und soziale Gerechtigkeit